

Berufsorientierung an der Edith-Stein-Schule



Edith-Stein-Schule
Darmstadt

Staatlich anerkanntes
katholisches Gymnasium

Gemäß den von den deutschen Bischöfen veröffentlichten „Qualitätskriterien für Katholische Schulen“ sollen die Schulen „eine altersentsprechende Orientierung der Schülerinnen und Schüler in der Berufswelt“ fördern (Punkt 2.2.4).

Fachlich wird dies in der Sekundarstufe I durch das Fach „Wirtschafts- und Sozialkunde“ und in der Sekundarstufe II durch das Fach „Politik und Wirtschaft“ geleistet. Die fachliche Erörterung muss jedoch durch weitere Hilfen zur Berufsorientierung ergänzt werden, verbunden mit Informationen über Berufsfelder und deren Perspektiven. Deshalb werden die nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen und Informationsmöglichkeiten in die jeweilige Jahresplanung aufgenommen.

Zur Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die einzelnen Veranstaltungen, zu deren Nachbesprechung und grundsätzlich zum Austausch über berufliche Perspektiven ist die Klassen- bzw. Tutorium-Stunde vorgesehen. Die Koordination der Berufsberatung übernehmen die für Schülerangelegenheiten zuständigen Mitglieder der erweiterten Schulleitung.

Jgst. 5-8

Die Schülerinnen und Schüler haben die Gelegenheit am Girls' Day bzw. Boys' Day (Mädchen- bzw. Jungen-Zukunftstag) teilzunehmen, der jährlich am vierten Donnerstag im April stattfindet.

Jgst. 9

Bei den Elternabenden zu Beginn des Schuljahres wird über das „Praktikum Arbeitswelt“ informiert.

In den Fächern Wirtschafts- und Sozialkunde und Deutsch wird das „Praktikum Arbeitswelt“ vorbereitet.

Der für die Edith-Stein-Schule zuständige Mitarbeiter der Agentur für Arbeit bietet einen Informationsabend für interessierte Eltern an, an dem er auf die Themen Berufsausbildung, Studienabschlüsse und Veränderungen der Arbeitswelt eingeht.

Jgst. 10 – 12 (Gymnasiale Oberstufe)

Der für die Edith-Stein-Schule zuständige Berufsberater der Agentur für Arbeit ist regelmäßig in der Schule zu sprechen. Die Termine werden durch Aushang bekannt gegeben.

Durch die bestehenden Bildungspartnerschaften erhalten die Schülerinnen und Schüler im Fachunterricht oder in Arbeitsgemeinschaften Einblicke in das Berufsfeld der Partnerunternehmen. In diesem Zusammenhang werden auch außerhalb des Unterrichtes Bewerbungstrainings und Qualifikationstests in der Schule angeboten.

Jgst. 10 (Einführungsphase)

Bei den Elternabenden zu Beginn des Schuljahres werden die Angebote zur Berufsorientierung vorgestellt.

Im "Praktikum Arbeitswelt" haben die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, zwei Wochen an einer selbst gewählten Arbeitsstelle ein Praktikum zu leisten. Das Praktikum wird im zeitlichen Zusammenhang mit der Landheimwoche durchgeführt und inhaltlich vom Fach Politik und Wirtschaft vorbereitet und begleitet.

Im Zusammenhang mit dem "Praktikum Arbeitswelt" können die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Unterrichts in Politik und Wirtschaft das Berufsinformationszentrum des Arbeitsamtes (BIZ) besuchen. Sie können dort die Informationsmöglichkeiten kennen lernen und haben Kontakt mit dem für die Edith-Stein-Schule zuständigen Berufsberater.

Der für die Edith-Stein-Schule zuständige Mitarbeiter der Agentur für Arbeit bietet einen Informationsabend für interessierte Eltern an, an dem er auf die Themen Berufsausbildung, Studienabschlüsse und Veränderungen der Arbeitswelt eingeht.

Jgst. 11 oder 12 (Qualifikationsphase)

Im Rahmen der Fächer „Caritas/Diakonie“ und „Technik“ können die Schülerinnen und Schüler ein 20-stündiges Praktikum in diesen Berufsfeldern absolvieren.

Jgst. 11 (Qualifikationsphase)

Schülerinnen und Schüler, die nicht an einem Schüleraustausch teilnehmen, absolvieren während der Fahrtenwoche ein einwöchiges Praktikum ihrer Wahl. Sie können sich den Praktikumsplatz selber wählen oder an einem von der Schule vermittelten Angebot eines Praktikums (z.B. an der TUD) teilnehmen.

An einem Vormittag informieren Mitarbeiter des Arbeitsamtes, der Caritas, der Diözesanstelle für kirchliche Berufe und der Fachstelle Freiwilligendienste im Bischöflichen Ordinariat sowie die entsprechenden Institute der EKHN über ausgewählte Berufsfelder. Die Liste der Berufsfelder wird rechtzeitig durch Aushang bekannt gegeben; jede Schülerin bzw. jeder Schüler kann zwei auswählen, an denen sie bzw. er teilnehmen möchte.

Während der Hochschul- und Berufsinformationstage (HOBIT) Ende Januar findet für die Jahrgangsstufe 11 kein Unterricht statt. Die Schülerinnen und Schülern werden zum Besuch der Veranstaltungen und der Informationsstände beurlaubt.

Jgst. 12 (Qualifikationsphase)

Während der HOBIT findet für die Jahrgangsstufe 12 regulär Unterricht statt. Schülerinnen und Schülern können von der Tutorin bzw. vom Tutor zum Besuch bestimmter Veranstaltungen auf Antrag beurlaubt werden.

Der Berufsberater informiert in der Edith-Stein-Schule über zulassungsbeschränkte Studienfächer, die über die Stiftung für Hochschulzulassung („Hochschulstart“) vergeben werden.